

3 Turbinen angelassen. Im November 1927 fand die Abnahme des Werkes statt. Der Betrieb lief zunächst für Rechnung des Baues bis 31. Dezember 1927 weiter, da die Mainkraftwerke A.-G. nach den Bestimmungen des Betriebsvertrages diesen erst zum 1./1. 1928 antraten. Das von der Main-Kraftwerke A.-G. gepachtete Cramberger Werk hatte 1931 eine Betriebsleistung von rd. 14.60 Mill. kWh.

Kapital: 2 500 000 RM in 2500 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Großaktionäre: Preuß. Elektrizitäts-A.-G. Berlin (26 %); Mainkraftwerke A.-G., Frankf. a. M.-Höchst, Wiesbaden (22 %), Bezirksverband Wiesbaden (22 %) u. verschiedene Stadt- u. Landkreise.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 25./3. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bauanlage 6 378 294, Forderungen: aus Betriebsvertrag 360 757, sonstige 3922, Bankguthaben 44 023, Kasse 206, Rechnungsabgrenzung 17 789, (auf Grund des Stillhalteab-

kommens deponierte Sicherheitswechsel 19 995 £). — **Passiva:** A.-K. 2 500 000, gesetzl. R.-F. 17 635, Abschreibung 218 734, Rückstellung 10 000, Verbindlichkeiten: feste Darlehen der Aktionäre 443 827, engl. Bankdarlehen, mit Tratten mobilisiert 169.251.6,8 à 14.02 £) 2 372 903, Kursrücklage darauf 1 088 286, sonst. 39 937, Rechnungsabgrenz. 2651, (Sicherheitswechsel 19 995 £), Gewinn 111 018. Sa. 6 804 993 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Zs. 280 721, Unkosten: Löhne u. Gehälter 6324, sonst. 4602, Steuern: Besitz 20 563, sonst. 2492, Rückstell. 10 000, Abschreib. 111 109, Gewinn (Vortrag aus 1931 4596 + Jahresgewinn 1932 106 421) 111 018 (davon: R.-F. 5321, Div. 100 000, Vortrag 5697). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 4597, Einnahme aus Betriebsvertrag 444 083, außerordentl. Einnahme 98 152. Sa. 546 831 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 4, 4½, 4½, 0, 4 % (Div.-Schein 4).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Berlin:** Preuß. Staatsbank (Seehandl.); **Frankf. a. M.:** Dresdner Bank, Nassauische Landesbank.

Sanitaria Aktiengesellschaft.

Sitz in Ludwigsburg, Wernerstraße.

Vorstand: Fabrikant Arthur Häberle, Stuttgart.

Aufsichtsrat: Dr. med. Alfred Georgii, Fabrikant Anton Kreidler, Dipl.-Ing. Alfred Kreidler, Stuttgart.

Gegründet: Als Sanitaria G. m. b. H. am 1./1. 1907. Als A.-G. 20./12. 1921; eingetr. 12./1. 1922. Firma bis 1922: Atlas-Metallindustrie A.-G.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von feinmechanischen Artikeln und anderen Metallwaren jeder Art.

Kapital: 327 000 RM in 3100 St.-Akt. und 170 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 Mill. M. überr. von den Gründern zu pari. Erhöht 1922 um 2 500 000 M. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 4 500 000 M auf 450 000 RM (Zusammenleg. 10 : 1). Die ao. G.-V. v. 29./1. 1932 beschloß Herabsetzung des A.-K. auf 327 000 RM durch Einziehung von nom. 123 000 RM eigener Aktien. Lt. G.-V. v. 29./1.

1932 K.-Herabsetz. um 123 000 RM auf 327 000 RM in 3270 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 26./4. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobile Werte 239 165, Kasse und Wechsel 1 062, Debitoren 33 117, Vorräte 60 145, Effekten 5 842, Beteiligung 300, Vortrag des Verlustes von früher 129 090, Verlust 1932 9 786. — **Passiva:** A.-K. 327 000, Kreditoren 29 717, Abschreibungen 121 790. Sa. 478 507 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Generalunkosten 104 921, Abschreibungen für 1932 14 315. — **Kredit:** Betriebsgewinn 109 450, Verlust 9 786. Sa. 119 236 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Elektro-Werbung Aktiengesellschaft.

Sitz in Ludwigshafen a. Rh., Bayernstraße 57.

Vorstand: Friedrich Stauer.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Dir. Alfred Bayer, Dir. Otto Hoberg, Betriebsdir. Fritz Hering, Ludwigshafen.

Gegründet: 29./7. 1909; eingetragen 9./9. 1909 in Kaiserslautern. Sitz der Ges. bis 1924 in Oberndorf. — Firma lautete bis 28./4. 1933 Elektrizitätswerke Alsenzthal Aktiengesellschaft.

Zweck: Förderung der Verwendung elektrischer Arbeit im Haushalt, Gewerbe u. Landwirtschaft. Die Ges. ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die diesem Zweck des Unternehmens dienen; sie darf gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen u. Interessengemeinschaften eingehen.

Kapital: 60 000 RM in 60 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 200 000 M (Vorkriegskapital) in 200 Akt. zu 1000 M. überr. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 18./2. 1925 Umstell. auf 60 000 RM in 200 Akt. zu 300 RM. Lt. G.-V. v. 30./6. 1931 Neustückelung des A.-K. in 60 Akt. zu 1000 RM.

Großaktionäre: Sämtliche Akt. sind im Besitz der Pfalzwerke Aktiengesellschaft in Ludwigshafen-Rh.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen (639 141); Grundst. o. Berücksichtigung von Bau-lichkeiten 15 870, Wohngebäude 61 401, Betriebsgebäude

32 454, Masch. u. Einricht. 78 206, Transformator und Schaltstationen 20 060, Ortsnetze 425 962, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäfts-Inv. 5188; Umlaufvermögen (244 610): Waren 18 619, von der Ges. geleist. Anzahl. 2636, Forder. a. Grund v. Warenliefer. u. Leistungen 221 528, verschied. Forder. 1024, Kasse 289, Postscheck 514; (fremde Kautionen u. Bürgschaften 31 940). — **Passiva:** A.-K. 60 000, gesetzl. R.-F. 6000, Rückstell. 28 514, Wertberichtigungsposten 331 310, Anzahlungen von Kunden 909, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 19 212, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. u. Konzerngen. 373 603, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 59 564, Gewinn 4639 (davon Div. 3000, Vortrag 1639), (Kautionsgläubiger 31 940). Sa. 823 752 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Gehälter 3434, soz. Abgaben 313, Abschreib. a. Anlagen 27 253, Zs. 35 011, Besitzsteuern 4200, alle übrigen Aufwendungen 125 525, Gewinn (Vortrag 2987 + Gewinn 1932 1652) 4639. — **Kredit:** Gewinnvortrag 2987, Betriebs- u. Verkaufserträge nach Abzug der Ausgaben für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Strombezugskosten u. Waren 185 258, sonst. Erträge 11 425, ao. Erträge 705. Sa. 200 375 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 0, 0, 0, 5 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bischoff & Hensel, Elektrotechnische Fabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Mannheim, Rheindammstraße 55 und Keppelerstraße 57.

Vorstand: Dr. Theodor Holzinger.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Jos. Bitter;

Stellv.: Rechtsanw. Dr. Karl Eder, Frau Dr. Anna Holzinger; Mannheim; Otto Hoffmann, Eger.